

Hilfswerk-Siedlung: Baustart von 26 Einfamilienhäusern zur Vermietung in Blankenfelde-Mahlow

23.02.2022 Fachinformation

Blankenfelde-Mahlow's Bürgermeister Michael Schwuchow hat am 22. Februar 2022 mit Vertretern der Hilfswerk-Siedlung GmbH und der Deutschen Reihenhäuser AG die Hochbauarbeiten für 26 Einfamilienhäuser gestartet. Auf 8.000 Quadratmetern entsteht im direkten Berliner Umland in Blankenfelde-Mahlow ein neues Wohnquartier. Die Mieten für die neuen Bewohner*innen liegen bei 10 Euro netto kalt pro Quadratmeter. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2023 vorgesehen.

Mit der Quartiers-Errichtung in der Tiliastraße ist der bundesweit tätige Bauträger Deutschen Reihenhäuser AG (DRH) aus Köln beauftragt. Das Unternehmen wird der HWS das gesamte Objekt schlüsselfertig übergeben. Durch die nachweislichen Vorteile der seriellen Bauweise fallen lange Wartezeiten bei der Planung und dem Bau weg. Gebaut werden Reihenhäuser, die bis zur Gartenbox durchkonzipiert sind, samt 52 Pkw-Stellplätzen, umbauten Müllplätzen und einer gemeinschaftlichen Nahwärmanlage. Innerhalb rund einjähriger Bauzeit werden alle notwendigen Bodenaufbereitungsarbeiten, Trockenzeiten, Fassadenarbeiten und das Anlegen der Außenanlagen erfolgen.

Robert Pietrzak (DRH, Bauleitung), Jörn von der Lieth (HWS-Geschäftsführer), Michael Schwuchow (Bürgermeister), Carolin Schenke (HWS, Stellvertretende Stabsstellenleiterin Neubau), Luisa Lengauer (HWS, Abteilungsleiterin Hausbewirtschaftung), Philipp Knauer (HWS, Abteilungsleiter Hausbewirtschaftung), Finja Stohl (DRH, Bauleiterin des Projekts) und Stephan Kuhl (DRH, Experte Förderungen und Wohnungswesen) an der Wand eines Hauses „145 m² Familienglück“.



